

## Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) v1 - Sozialministeriumservice Steiermark

Im Sozialministeriumservice - Landesstelle Steiermark - Abteilung ST2, ist befristet für die Dauer eines Jahres eine Vorbereitungsausbildung im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis - Verwaltungspraktikum) zu besetzen.

Bei der Vorbereitungsausbildung handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis, welches minimal auf sechs und maximal auf zwölf Monate befristet ist.

Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Bei entsprechendem Verwendungserfolg und Vorliegen der gesetzlichen Möglichkeiten ist der Dienstgeber jedoch bestrebt, eine längerfristige berufliche Perspektive zu bieten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht jedoch nicht.

Ihre Perspektiven bei uns:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,...)
- freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen)

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Verwaltungspraktikant/in
<b>Dienststelle:</b>	BASB Landesstelle Stmk
<b>Dienstort:</b>	8020 Graz, Babenbergerstraße 35
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	02.01.2026
<b>Monatsentgelt/bezug:</b>	€ 3.519,10 brutto
<b>Referenzcode:</b>	BMASGPK-25-0291

### Aufgaben und Tätigkeiten

- Prüfung und Beurteilung des Sachverhaltes auf Vorliegen strafrechtlicher Tatbestände, die Leistungen nach dem Verbrechenopfergesetz (VOG) begründen, evtl. auch unter Vorwegnahme der richterlichen Entscheidung (Strafaktenstudium).
- Selbstständige Durchführung des verwaltungsrechtlichen Ermittlungsverfahrens und Erstellung von behördlichen Enderledigungen (z.B.: Bescheiden) im Bereich des VOG.
- Beurteilung von Schadenersatzansprüchen (z.B.: Ersatz des Verdienst- oder Unterhaltsentganges,

Pauschalentschädigung für Schmerzensgeld, etc.) unter Berücksichtigung höchstgerichtlicher Entscheidungen.

- Selbstständige Durchführung sämtlicher Regressverfahren im Bereich des VOG.
- Prüfen der Voraussetzungen für die Gewährung von Renten nach dem Heimopferrentengesetz (HOG) und Erstellung von behördlichen Entscheidungen.

## **Erfordernisse**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholtenheit
- Abschluss des Studiums für Rechtswissenschaften bzw. vergleichbares Studium mit dem Schwerpunkt Recht
- Absolvierte Gerichtspraxis - wünschenswert
- Grundkenntnisse im Bereich der Lohnverrechnung sind erwünscht
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung, die mit der Erfüllung der Aufgaben als Referent:in im Bereich des VOG bzw. HOG verbunden sind
- Sehr gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit
- Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit, psychische Belastbarkeit

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sponsionsurkunde

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Das Ausbildungsverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) abgeschlossen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen.

Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.

Demolink für das Eignungsscreening:

[www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner\\_arbeitgeber/start\\_im\\_bundesdienst/selbsttest.html](http://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html)

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v1) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform

[www.bundessache.at](http://www.bundessache.at) aufmerksam machen.

## Kontaktinformation

Auskünfte:

Fr. Ulusoy, Tel. +43 1 58831/2139

Fr. Savicic, Tel. +43 1 58831/2249

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das  
Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999

